Baden-Württemberg

Mitteilung
über die Beweidung von Öko-Flächen mit nicht-ökologischen Tieren

Bezug: Nr. 1.4.2.1. Teil II, Anhang II der VO EU 2018/848

bitte vor Weidebeginn bei der Kontrollstelle einreichen

(außer bei Pensionspferden, Gnadenbrot-, Hobbytieren, die ganzjährig öko-konform auf dem Öko-Betrieb gehalten werden)

Öko-Betrieb, der die Öko-Weiden bewirtschaftet:

Name/Rechtsform ……

Adresse ……

……

Kontrollstelle ……

Flächen meines Betriebes werden zeitweise von nicht-ökologischen Tieren beweidet

❒ die **Hauptnutzung** der weidefähigen Öko-Flächen findet durch mich als Öko-Betrieb statt

(Anmerkung: Sofern neben weidefähigen Flächen auch weitere Grünland- und Futterflächen zur Verfügung stehen, ist eine flächenscharfe Betrachtung nicht notwendig.)

auf diesen Flächen finden zudem folgende Nutzungsformen durch den Öko-Betrieb statt:

- ❒ **Beweidung durch Öko-Tiere**
- ❒ Mahd zur Grünfutternutzung
- ❒ Heu-/Silagegewinnung
- ❒ Erzeugung anderer Produkte (z.B. Streuobst, Obst, Trauben etc.)
- ❒ energetische Verwertung des Aufwuchses (z.B. zur Biogasgewinnung)
- ❒ Nutzung des Aufwuchses als Einstreu
- ❒ …….

❒ **nicht ökologische und ökologische Tiere befinden sich nicht gleichzeitig auf derselben Weide**
(Ausnahme: ❒ Die Tiere sind über die Einzeltierkennzeichnung eindeutig identifizierbar)

Folgende nicht-ökologische Tiere beweiden zeitweise meine Flächen:

❒ **Wanderschäfer** ca. Anzahl: ……. Schafe; **Beweidungszeitraum**: ……. Wochen im Kalenderjahr

Name und Anschrift des Wanderschäfers: ……

……

❒ **Tiere** eines **nicht-ökologischen landwirtschaftlichen Betriebs**

Tierart: ……..; **Anzahl**: ……..

Beweidungszeitraum: …….. Wochen im Kalenderjahr,
Bitte halten Sie die Zeiten und Flächen in einem Weidetagebuch fest.

Zum landwirtschaftlichen **Herkunftsbetrieb** (der nicht ökologischen Tiere) sind hier weitere Angaben nötig!
Siehe Formular „**Angaben des Herkunftsbetriebs der nicht-ökologischen Weidetiere**“.
Bitte fügen Sie dieses Formular für alle landwirtschaftlichen Betriebe bei, deren nicht-ökologische Tiere auf Ihren Öko-Flächen weiden.

…… …… ……

Ort Datum Unterschrift Öko-Betrieb

Baden-Württemberg

Beweidung von Öko-Flächen oder Gemeinschaftsweiden
mit nicht-ökologischen Tieren

bitte vor Weidebeginn bei der Kontrollstelle einreichen

Bezug: Nr. 1.4.2.1. Teil II, Anhang II der VO EU 2018/848

Öko-Betrieb oder **Gemeinschaftsweide,** auf dessen Flächen die nicht-ökologischen Tiere weiden sollen:

Rechtsform/Name: ……

PLZ-Ort: ……

Angaben des Herkunftsbetriebs der nicht-ökologischen Weidetiere

(nicht notwendig bei Reit-/Hobby-Pferden, Wanderschafen, Hobby- oder Gnadenbrottieren)

Der landwirtschaftliche Betrieb, von dem die nicht-ökologischen Weidetiere stammen

Rechtsform/Name: ……

Straße: ……

PLZ-Ort: ……

erklärt, dass

1. **folgende Tiere meines Betriebs …….. (Tierart); ……. (Anzahl); …….. (GV)** vorübergehend auf Flächen des oben genannten Betriebes (Öko-Betrieb/Gemeinschaftsweide) weiden
2. die **Futterversorgung meiner Tiere** nur zu einem untergeordneten Anteil über die Beweidung dieser Öko-Flächen erfolgt (nicht notwendig bei Gemeinschaftsweiden)
3. ich **selbst Futterflächen** auf der Grundlage eines der folgenden Förderprogramme **bewirtschafte**:

Förderprogramm FAKT II	
A2	Silageverzicht im gesamten Betrieb (Heumilch)
B1.2	Extensive Bewirtschaftung bestimmter Grünlandflächen ohne N-Düngung in Betrieben ab 0,3 RGV/ha Grünland
B3.2	Bewirtschaftung von artenreichem Dauergrünland mit mind. 6 Kennarten
B4	Extensive Nutzung von § 30 BNatSchG / § 33 NatSchG – Biotopen
B5	Extensive Nutzung der FFH-Lebensraumtypen Flachland- und Bergmähwiesen
B7	Verzicht auf chemisch-synthetische Produktionsmittel auf Grünland
D2	Ökologischer Landbau
E10	Mehrjähriger leguminosenbetonter Ackerfutterbau
G1	Sommerweideprämie
Ausgleichszulage (AZL)	
Landschaftspflegerichtlinie (LPR) **A1** Vertragsnaturschutz auf landwirtschaftlichen Flächen	
Öko-Regelungen der 1. Säule (ab 2023)	
ÖR 4	Extensivierung des gesamten Dauergrünlandes des Betriebes
ÖR 5	Extensive Bewirtschaftung von Dauergrünland mit mindestens 4 Kennarten
ÖR 7	Anwendung von durch die Schutzziele bestimmten Landbewirtschaftungs-methoden auf landwirtschaftlichen Flächen in Natura 2000-Gebieten

4. ich den oben genannten **Öko-Betrieb** bzw. die **Gemeinschaftsweide** umgehend vorab **informiere**, sobald sich die hier gemachten Angaben unter Punkt 2 oder 3 ändern sollten.

…… …… ……

Ort Datum Unterschrift
konv. landwirtschaftl. Betrieb, der Weidetiere abgibt